

**Impressionen vom 19. BundesBeginnTreffen (BBT) des „Dachverband der Beginnen e.V.“ (seit 2004)
www.dachverband-der-beginnen.de vom 28.-30.8.2020 in Bielefeld-Senne, Tagungs-Haus Neuland**

(Beginnen waren selbständige Frauen die vom 12.-19 Jh. zusammen lebten und weder heiraten noch in ein Kloster eintreten wollten. Sie lebten von Krankenpflege, Totendienst und Selbstgemachtem und waren in ca. 600 Orten in Deutschland. Die Frauenbewegung in den 70igern transportierte den Begriff wieder in die Gegenwart.)

Als ich am Freitag um 16 Uhr eintraf, waren die Stände des „Markt der Möglichkeiten“ schon aufgebaut. Von den 20 Beginengruppen bundesweit und darüber hinaus mit insgesamt 475 Beginnen plus 43 Einzelbeginnen (ohne Hof), stellten sich an den Info-Tischen



Beginnenhof Bielefeld und Malgarten Beginnenhof Bremen Kleidertausch Ecke
acht Beginnenhöfe mit ihren Flyern, Selbstgeertetem, Weiterverarbeitetem und Selbstgemachtem vor.



Einen Info-Tisch bot **Ingrid Gerth** an, für die **Beginnenstiftung in Tübingen** www.beginnenstiftung.de



Ein Info- und Büchertisch war mit Fakten dem diesjährigen Thema gewidmet:
Beginen für die Zukunft – Was tun wir für den Klimaschutz und Klimagerechtigkeit?

Zum Ankommen gab es Kaffee, Tee, Saft, Wasser und kleine Kuchen.

Frauen kamen mir schon nacheinander im Pilgerschritt entgegen, verbunden mit Tüchern wegen Corona, angeführt von **Barbara Brosch** vom Beginenhof im Kloster **Malgarten** nahe Osnabrück. Sie hat uns draußen und drinnen in den Pausen über die 2 Tage immer wieder mit gemeinsamen Kreistänzen erfreut.



Um 17:30 begann dann die Mitfrauenversammlung im großen Saal mit jeweils 1,5 m Abstand der Stühle.



Jede Stuhllehne war mit einem Nesselstoff- Stück verschönert, mit ganz liebevollen Bemalungen einiger Bielefelder und einer Hannoverschen Begine von Natur, Tieren und Pflanzen passend zum Thema Klima. So konnte jede „ihren“ Stuhl auch die ganzen Tage gut wiederfinden und eine tägliche Desinfizierung erübrigte sich. Am Ende durften sie auch noch mit nach Hause genommen werden gegen eine kleine Spende.

Etwa 80 Frauen hörten abwechselnd von den 3 Vorstandfrauen v. I. Sigrun Dieberg, Delia von Pflug, Waltraud Pohlen zu den Jahresberichten... zu den Finanzen...



...zu den seit 2007 jährlich

stattfindenden **Beginen-Reisen** zu Orten der historischen Beginen, erforscht, organisiert, und in dicken Recherche-Mappen veröffentlicht und erwerbbar bei Begine **Brita Lieb**, angeschlossen an den Beginenhof **Bochum**. 2020 fiel sie aus wegen Corona, wird vom **25.-29.5. 2021** nach Hessen führen. Anmeldung bei Brita Lieb: beginne.brita@familielieb.de



...zur Herausgabe des brandneuen Buches von dem Belgier **Paul Marchal**:

Die Beginen im europäischen Vergleich mit der wissenschaftlichen Beratung von Brita Lieb und Herausgeberin Dr. Sigrun Dieburg mit Waltraud Pohlen vom Beginenhof Essen www.dachverband-der-beginen.de ...

... bis zur Neuwahl vom jetzt 4-köpfigen Vorstand aus Sigrun, Brigitte, Delia, Waltraud ...

... und Vorschau auf die nächste Zeit ... Buchpräsentation von Paul Marchal am 16.9.20 in Sint-Truiden, Belgien...

... die **1. Internationale Tagung zu Beginen** am Samstag **17.10.2020 in Essen** mit Vorträgen zu Schweizer Beginen, europäische Beginen um 1300 und heutigen Beginen und Diskussion. Auch wird ein Begleitprogramm gegen Spende angeboten: Freitag **16.10.** Beginenhof **Essen**, Sonntag **18.10.** Besuch der Beginenhöfe **Bochum** und **Dortmund**, Anmeldung : kontakt@dachverband-der-beginen.de

...Unter Sonstiges wurde noch diskutiert wie man die Kreativität, Veranstaltungen und Reisen von einzelnen Beginen, aber auch von den Beginenhöfen besser bekannt machen könnte. Dafür wurde der Newsletter vorgeschlagen... Dazwischen gab es Abendessen mit Salat und leckeren, warmen, vegetarischen Speisen im geräumigen Speisesaal.



Das Tagungs-Haus ist für seine gute, reichhaltige Küche bekannt. Bei einem Glas Wasser oder Wein wurde sich dann nach der Mitfrauenversammlung noch weiter rege ausgetauscht ... Alle Frauen waren während dieser 2 Tage immer interessiert, hörten zu und blieben neugierig und zugewandt auch gegenüber neuen Frauen. Im letzten Jahr war mir die Atmosphäre des Treffens aufgefallen wie freundlich, hilfsbereit und wertschätzend sie ist, was sich nicht nur durch die konzentrierte Moderation in wertschätzender Sprache von Waltraud Pohlen, Beginenhof Essen, gestaltet wird sondern dem allgemeinen Umgangston entspricht, die ich in meinem Alltag gerne selbst anwenden würde, wenn ich wüsste wie ich das lernen könnte...

Am Samstag und Sonntag begann der Tag mit **Iris Urbchat** vom **Beginenhof Bremen**. Vor dem Frühstück ab 8 Uhr



bot sie eine Morgenmeditation der 4 Himmelsrichtungen im Freien an.



Mit einem feierlichen Pilgerschritt-Einzug in den großen Tagungsraum begann am Samstag 10 Uhr mit einer Einführung in das eigentliche Thema vom diesjährigen BBT, dem **Klimawandel** (s.o.), vorbereitet vom **Beginenhof Bremen, Dortmund und Bielefeld**. Den Impulsvortrag hielt die Bremer Studentin **Frederike Oberheim**, Fridays-for-



Future-Aktivistin und Bremer Frau des Jahres 2020

Sie begann mit dem Satz:

***Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur***

und zeigte eindrucksvolle Natur-Bilder. Wenn wir weitermachen, wie bisher, wird die Erd-Erwärmung im Jahr 2100 4-6 Grad Celsius betragen. Artensterben, Gletscherschmelze, Erdbeben, Überschwemmungen zwingen Menschen zu flüchten. Der ökologische Fußabdruck von uns Europäern ist nicht erdverträglich, er übersteigt den z.B. von Indern um ein Vielfaches... daher tickt die Uhr. Mit dem Beginn des FFF-Bildungs-Streiks der Schüler/innen 2018, initiiert von Greta Thunberg (Schweden), fordert Fridays for Future, das Pariser Klima-Abkommen zur Begrenzung der Erd-Erwärmung auf maximal 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter endlich zu verwirklichen...
...Frederike hat nicht nur FFF-Demonstrationen in Bremen mit organisiert und entwarf einen 15 Punkte-Forderungskatalog an die Stadt Bremen mit dem Ziel ‚Klimaneutralität bis 2030‘, sie beteiligte sich 2019 auch mit vielen anderen Gruppen, wie z.B. mit Gegnern des Garzweiler Tagebaus, Klima-Camps in Datteln und Lausitz usw., an Klimaprotestaktionen. Anschließend in der Diskussion wurde u.a. die Ansicht „wenn Gesetze nicht helfen, helfen nur noch Blockaden“ kritisch gesehen, inwieweit man dann noch friedlich bleiben kann...

Am Nachmittag wurde mit Kaffee, Tee und Süßem im „Welt Café“, mit je 4 Frauen pro Tisch zu je 30 min. ausgetauscht, was jede zum Klimaschutz schon gemacht hat, was zu schwierig umzusetzen war, und wo die Hindernisse sind.



Dann wurden die Tische gewechselt und die nächsten 30 min. haben wir uns gefragt, was will ich als nächstes anpacken, welche Anregungen nehme ich mit für mich persönlich? für den Beginenhof? und gesellschaftlich? Das World-Café wurde angeleitet und die Ergebnisse zusammengefasst von Ulrike Janz aus dem Beginenhof Dortmund.

Vor dem Abendessen warf sich jede Frau für den traditionellen „Beginenball“ in Schale, entweder passend zum Klimaschutz oder einfach schön und ...möglichst mit Hut...



Bei Wasser und Wein klang der Abend mit interessanten Gesprächen, Meinungs austausch und mit Tanz zu alten Schlagern, wegen Corona draußen, in ausgelassener Stimmung aus, bis sich die Halbmondin zeigte...

